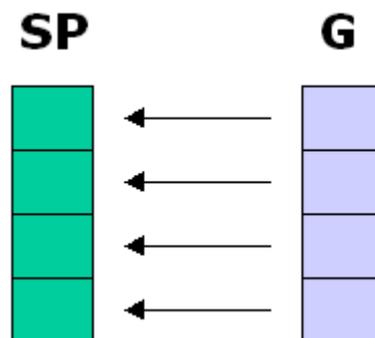


Die wahre Inflation

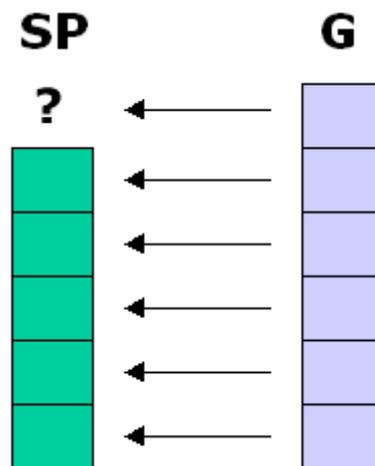
04.08.2005 | [Dr. Jürgen Müller](#)

In jedem Lexikon kann man unter "Inflation" Definitionen wie etwa "Anstieg der Geldmenge pro Brutto-sozialprodukt-Einheit" nachlesen, d.h. man berechnet die Inflation, indem man vom Geldmengenwachstum (vornehmlich der M3-Definition) das Wachstum einer jeweiligen Volkswirtschaft abzieht. Der Autor möchte mit diesem Artikel die zuvor von ihm publizierten Zahlen ergänzen.

Nach Bernd Senf "[Der Nebel um das Geld](#)" kann man den Zusammenhang von Inflation, Geldmenge und Wirtschaftsleistung sehr schön mit Blöcken grafisch darstellen. Nehmen wir an, im Jahr 1 steht im Staate Lilliput einem Anteil Geld (G) genau einem Anteil Sozialprodukt (SP) gegenüber:



Im Jahr 2 ist das Sozialprodukt von Lilliput um eine Einheit gestiegen, die Geldmenge jedoch um zwei Einheiten:



Einer Einheit an Geld steht nun leider nichts mehr an Waren oder Dienstleistungen gegenüber, d.h. 6 Einheiten Geld "rangeln" um 5 Einheiten Sozialprodukt was zu folgendem einfachen Dreisatz führt (eigentlich einem Zweisatz):

$$\begin{aligned} 5 \text{ Einheiten Sozialprodukt} &= 6 \text{ Einheiten Geld} \\ 1 \text{ Einheit Sozialprodukt} &= \frac{6}{5} \text{ Einheiten Geld} \\ 1 \text{ Einheit Sozialprodukt} &= 1,2 \text{ Einheiten Geld} \end{aligned}$$

Lilliput erfährt also eine Inflation von 20% im Bezug auf Jahr 1. Die Definition eines Warenkorb zur Berechnung der Inflation ist volkswirtschaftlich falsch (Stichworte Zusammensetzung und Gewichtung der Waren, hedonische Bereinigungen, etc.). Nach der oben beschriebenen Methode zur Verifizierung der Inflation ergeben sich für den Euroraum folgende Zahlen.

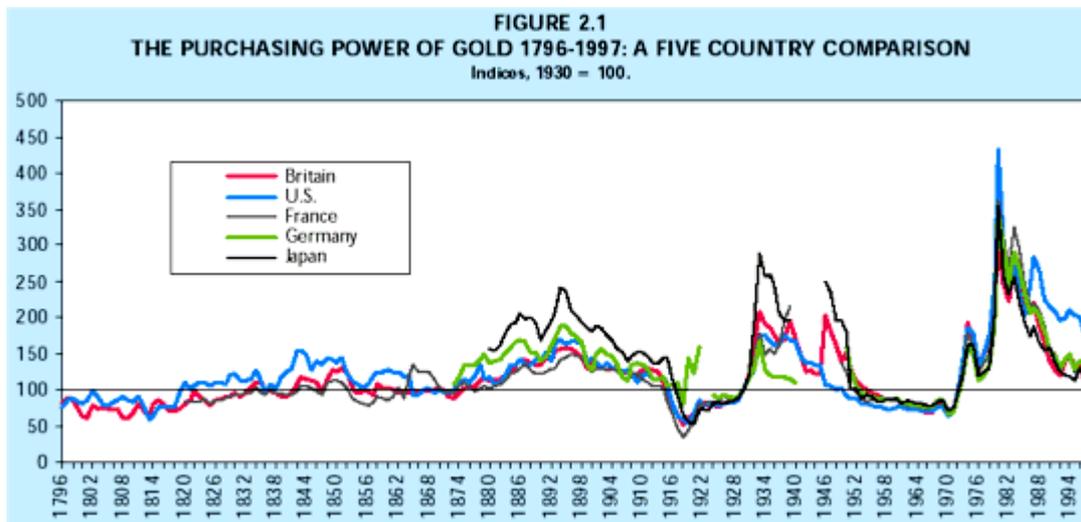
	2003	2004	1Q. 2005	2Q. 2005
Wachstum €-Geldmenge:	6,9%	6,5%	6,6%	7,2%
Realwachstum BIP EWU:	0,7%	2,0%	0,7%	N.N.
Wahre Inflation:	6,2%	4,5%	5,9%	

Quellen:

- Wachstum-Geldmenge M3: [Europäische Zentralbank \(PDF\)](#)
- Realwachstum BIP in der Europäische Währungsunion (EWU): [Monatsbericht Deutsche Bundesbank \(PDF, Seite 53\)](#)

These

Jede Investition, die derzeit weniger Rendite erwirtschaftet als diese "wahre Inflation", verringert Ihre Kaufkraft. Edelmetalle hingegen erhalten Ihre Kaufkraft:



Quelle: World Gold Council (Anmeldung erforderlich)

Unter der Adresse www.wahre-inflation.de werden zukünftig die aktuellen Zahlen publiziert. Bitte senden Sie mir eine [E-Mail](#), wenn Sie über die aktuellen Zahlen der "wahren Inflation" informiert werden möchten.

© Jürgen Müller
www.goldsilber.org



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
 Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/1485--Die-wahre-Inflation.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
 Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).